

Klima, Corona, ... Was lernen wir aus der Krise?

Tagung im Goetheanum
4. bis 6. Dezember 2020

Was lernen wir aus der Krise?

Ein Virus bedroht unser Leben – und unsere Demokratie. Das Welt-Klima droht zu kippen. Wälder sterben oder stehen in Flammen. Tier- und Pflanzenarten werden ausgelöscht. Wir vergiften den Boden, die Luft und das Wasser. Menschen fliehen vor Hunger, Krieg und Gewalt, werden gedemütigt oder müssen ertrinken.

Was lernen wir aus diesen Krisen? Eines ist deutlich: Wir stehen am Rande eines Abgrundes. Wenn wir alles weiter machen wie bisher, wird unser Weg in einer Katastrophe enden. Wie konnte das passieren? Wissenschaft und Technik feiern immer neue, staunenswerte Erfolge – und trotzdem sind wir in hohem Tempo dabei, das natürliche, soziale und das geistige, Klima, das Leben, die Gesellschaft und die Erde zu zerstören.

Was hat uns hierhin gebracht? Und wie können wir dem Abgrund entrinnen? In den ernstesten Krisen unserer Umwelt und Gesellschaft spiegeln sich die Folgen eines Bewusstseins, das die Verbindung zu sich selbst, zum anderen wie zur Welt verloren hat. Wir haben die Natur unterworfen, nutzen sie, beuten sie (und einander) aus – statt in Partnerschaft mit ihr zu leben.

Wie lernen wir in – und wie lernen wir aus der Krise? Worauf kommt es jetzt vor allem an? Was fragt die Zeit und die Welt von uns? Welche neuen Verhaltensweisen, Strukturen und Fähigkeiten gilt es, zu entwickeln? Was können wir selbst dazu beitragen – und wie einander unterstützen? Ich möchte uns alle einladen, sich tastend dieser Herausforderung an unser Wissen, Erkennen und Handeln zu stellen.


Gerald Häfner

Freitag 4. Dezember

19 Uhr
Gerald Häfner
Begrüßung

20 Uhr
Kennenlernen
und Austausch

Samstag 5. Dezember

9 Uhr
Was sind meine Fragen?

9.15 Uhr
Dr. Thomas Hardtmuth
Corona und die Überwindung
der Getrenntheit Gibt es eine
goetheanistische Virologie?

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr
Dr. med. Stefan Ruf
Der Klimabru ch –
Ende oder Aufbruch
in ein neues Bewußtsein?
Klima-Psychologie und
Gesellschaftswandel

12.30 Mittagspause

14 Uhr
Spaziergang zu dritt

15 Uhr
Philip Kovce
Gesellschaft im
Ausnahmезustand
Gibt es eine demokratische
Antwort auf den Virus?

16.15 Uhr Pause

16.45 Uhr
Workshops (World-Café o.ä.)
zu den Themen, die als
Handlungsoptionen im
Raum stehen

18 Uhr
Gemeinsames Abendessen

20 Uhr
Künstlerischer Abend

Sonntag 6. Dezember

9 Uhr
Wie haben sich meine
Fragen verändert?

9.15 Uhr
Gerald Häfner
Ansätze zur Überwindung
des geistigen Lockdown
Fragen an die Gesellschaft
von Morgen

10.30 Pause

11 Uhr
Podiums-Gespräch
mit den Vortragenden

12 Uhr
Abschluss
im Sinne von Gesten
für die Zukunft

12.30 Uhr Ende

Beitragende

Gerald Häfner war u. a. Gründer und langjähriger Sprecher von «Mehr Demokratie e.V.», «Democracy International» wie der Partei «Die Grünen», Mitglied des Bundestages und des Europaparlaments und ist heute Leiter der Sozialwissenschaftlichen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach, Schweiz.

Dr. med. Thomas Hardtmuth

ist Arzt, freier Autor und Dozent für Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Er ist Co-Autor u.a. von: Corona und die Überwindung der Getrenntheit: Neue medizinische, kulturelle und anthroposophische Aspekte der Corona-Pandemie.

Philip Kovce ist Autor, Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph, gehört dem Think Tank 30 des Club of Rome wie dem Forschungsnetzwerk Neopolis an und schreibt regelmäßig für Presse und Rundfunk (u.a. «ZEIT», «FAZ», «Süddeutsche Zeitung», «Deutschlandfunk»).

Dr. med. Stefan Ruf ist Autor und Facharzt für Psychosomatische/Psychotherapeutische Medizin sowie Mitgründer und therapeutischer Leiter der Mäander-Jugendhilfe gGmbH, einer stationären Einrichtung für Jugendliche in Potsdam. Er ist Autor von: Klimapsychologie: Wege zu einem atmosphärischen Bewusstsein.

Goetheanum

Sektion für Sozialwissenschaften
social.goetheanum.org

Rütliweg 45 · 4143 Dornach · Schweiz
sektion.sozialwissenschaften@goetheanum.ch
Tel.: +41 61 706 43 09
Fax: +41 61 706 43 14